

# Hilfe bei krankhaftem Übergewicht

**Unbehandelte Fettsucht führt zu Bluthochdruck, Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und zu hohen Gesundheitskosten. Das neue Adipositaszentrum des Stadtspitals Waid und Triemli möchte diese Stoffwechsel-Entgleisungen verhindern.**

..... Interview: Markus Meier

**Warum braucht es im Stadtspital Waid und Triemli ein Adipositaszentrum?**

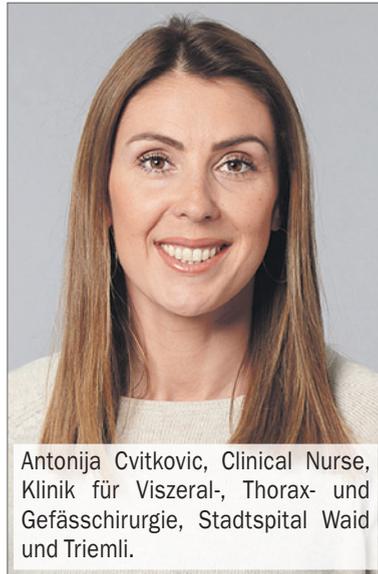
*Dr. med. Anita Scheiwiller:* Die bariatrische Chirurgie stellt aktuell die einzige Therapie dar, die längerfristige Erfolge in der Gewichtsreduktion bieten kann. Da Übergewicht in unseren westlichen Kulturen sowohl medizinisch als auch ökonomisch ein riesiges Problem darstellt, ist eine angemessene Therapie notwendig. Die bariatrische Therapie besteht aber aus viel mehr als nur der Operation selber. Eine intensive Vor- und Nachbetreuung ist elementar und wird durch ein grosses interdisziplinäres Team gewährleistet. Es besteht aus Spezialistinnen und Spezialisten aus den Bereichen Chirurgie, Gastroenterologie, Endokrinologie, Innere Medizin, Ernährungs- und Physiotherapie, Psychiatrie sowie weiteren Spezialisten.

*Dr. med. Thomas Gürtler:* Es macht meiner Meinung nach Sinn und ist gut, dass wir ein solches, hochspezialisiertes Team an beiden Standorten haben, also im Waid und im Triemli.

*Antonija Cvitkovic:* Weil das Stadtspital Waid und Triemli für die Gesundheitsversorgung vieler Menschen in der Stadt Zürich und Umgebung verantwortlich ist, ist es von grosser Bedeutung, dass wir ein Zentrum führen, wo sich alles unter einem Dach befindet. Bei uns können sich die Patientinnen und Patienten mit Übergewicht unkompliziert beraten und behandeln lassen.

**Welche Funktion haben Sie in diesem Zentrum? Was sind Ihre Aufgaben?**

*Gürtler:* Ich bin bariatrischer Chirurg und beteilige mich an der Evaluation, Aufklärung und Nachsorge der Eingriffe. Diese führe ich



Antonija Cvitkovic, Clinical Nurse, Klinik für Viszeral-, Thorax- und Gefässchirurgie, Stadtspital Waid und Triemli.



Dr. med. Anita Scheiwiller, Leitende Ärztin Viszeralchirurgie, Klinik für Viszeral-, Thorax- und Gefässchirurgie, Stadtspital Waid und Triemli.



Dr. med. Thomas Gürtler, Leitender Arzt Viszeralchirurgie, Klinik für Viszeral-, Thorax- und Gefässchirurgie, Stadtspital Waid und Triemli.

bei denjenigen Patientinnen und Patienten durch, die ich in meiner Sprechstunde kennengelernt und untersucht habe. Wichtig ist, bei der Patientenauswahl zu erkennen, wer geeignet ist und von einer solchen Operation profitieren kann, sowie die richtige Einschätzung des Operationsrisikos. Letztendlich trägt der Chirurg die Verantwortung bei jedem operativen Eingriff. Selbstverständlich gehört eine sorgfältige Operationstechnik und eine gute Betreuung nach der OP dazu. Und damit alles funktioniert, braucht es eine gute Koordination. Dafür ist Antonija Cvitkovic besorgt.

*Cvitkovic:* Ich arbeite als Clinical Nurse im Adipositaszentrum Waid und Triemli und habe vielseitige, interdisziplinäre Aufgaben. Ich stimme die Patiententermine aufeinander ab und Sorge dafür, dass alles reibungslos läuft. Unsere Patientinnen und Patienten brauchen eine sehr lange Nachbetreuung, die ich gründlich überwache. Eine gute Betreuung liegt mir sehr am Herzen, denn die Lebensstilveränderung nach der Operation ist eine grosse Herausforderung. Unterstützung ist gerade dann besonders wichtig. Ebenso pflege ich eine gute Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Hausärztinnen und Hausärzten. Dies ist für die positiven Langzeitergebnisse sehr wichtig.

**Und Sie, Anita Scheiwiller?**

Ich arbeite als Viszeralchirurgin am Standort Waid. Die bari-

atrischen Operationen werden seit dem Zusammenschluss zum Stadtspital Waid und Triemli alle am Standort Triemli durchgeführt. Die damit gesteigerte Fallzahl garantiert eine hohe Qualität. Die Vor- und Nachbetreuung der Patienten gewährleisten wir in beiden Häusern – ideal für unsere Patienten. Da ich eine langjährige Erfahrung in bariatrischer Chirurgie habe und mir dieses Gebiet besonders am Herzen liegt, bin ich sehr glücklich, beim Aufbau des neuen Adipositaszentrums mitwirken zu können. Denn neben dem durchaus spannenden operativen Teil finde ich vor allem die langjährige Betreuung der Patientinnen und Patienten sehr befriedigend. Ihre oft sehr grosse Dankbarkeit macht die bariatrische Chirurgie zu einem äusserst zufriedenstellenden Fachgebiet.

**Welche Patientinnen und Patienten können von einer Beratung und Behandlung bei Ihnen im Zentrum profitieren?**

*Scheiwiller:* Grundsätzlich können alle Übergewichtigen an unser Zentrum zugewiesen werden. Meistens über die Hausärzte oder über sonstige Spezialisten. Sehr gerne können sich die Betroffenen aber auch direkt bei uns für einen Sprechstundentermin melden. Wir schauen dann mit ihnen, ob eine bariatrische Operation in Frage kommt oder ob eher eine konservative Gewichtsreduktion anzustreben ist.

*Gürtler:* Natürlich gibt es Richtli-

nien. Generell können Patientinnen und Patienten mit einem Body-Mass-Index von über 35 operiert werden. Zudem dürfen sie nicht jünger als 18 und nicht älter als 75 Jahre sein. Darüber hinaus müssen sie die Einschlusskriterien der Swiss Society for the Study of Morbid Obesity and Metabolic Disorders erfüllen.

*Scheiwiller:* Ich möchte noch erwähnen, dass es für übergewichtige Patientinnen und Patienten oft sehr wichtig ist, dass sie in einem Zentrum längerfristig begleitet werden – auch wenn sie sich nicht für einen Eingriff entscheiden oder die Bedingungen dazu nicht oder noch nicht erfüllen.

**Das Waid ist Mitglied des Gewerbe Wipkingen.** ■

## Adipositaszentrum Stadtspital Waid und Triemli

Allen übergewichtigen Patientinnen und Patienten sowie zuweisenden Ärztinnen und Ärzten steht die kompetente Clinical Nurse Antonija Cvitkovic bei medizinischen und administrativen Fragen zur Verfügung.  
Kontakt: Tel. 044 416 43 76, E-Mail: adipositaszentrum@zuerich.ch.